

A n t w o r t

des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Helga Lerch (FDP)
– Drucksache 17/8934 –

Jugendensembles des Landes

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/8934** – vom 15. April 2019 hat folgenden Wortlaut:

Ich bitte die Landesregierung um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Mitglieder haben die fünf Jugendensembles des Landes (bitte aufschlüsseln)?
2. Wie viele Proben in den Räumlichkeiten der Landesmusikakademie haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils stattgefunden (bitte aufschlüsseln)?
3. Wie haben sich die Kosten für die Unterbringung in diesem Zeitraum entwickelt (bitte aufschlüsseln)?
4. Wie haben sich die Kosten für die Beförderung der jungen Musikerinnen und Musiker in diesem Zeitraum entwickelt (bitte aufschlüsseln)?
5. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um die Proben in den Räumen der Landesmusikakademie auch weiterhin zu gewährleisten?

Das **Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Mai 2019 wie folgt beantwortet:

Die „Jugendensembles des Landes“ befinden sich in der Trägerschaft des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz e. V. und werden vom Land im Rahmen der institutionellen Förderung des Landesmusikrats bezuschusst. Die Angaben zu den Fragen 1 bis 4 beruhen auf den Angaben des Landesmusikrats.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die „Jugendensembles des Landes“ verfügen in diesem Jahr über folgende Anzahl von Mitgliedern:

- | | |
|---|---------------------|
| a) JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar (JENM): | ca. 20 Mitglieder, |
| b) LandesJugendBlasOrchster (LBJO): | ca. 100 Mitglieder, |
| c) LandesJugendOrchester (LJO): | ca. 150 Mitglieder, |
| d) LandesJugendChor (LJC): | ca. 150 Mitglieder, |
| e) LandesJugendJazzOrchester (LJJO) : | ca. 40 Mitglieder. |

Zu Frage 2:

- | | |
|---|--|
| a) JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar (JENM): | 2017: 1 Probephase,
2018: 1 Probephase. |
| b) LandesJugendBlasOrchster (LJBO): | 2015: 1 Probephase,
2016: 1 Probephase,
2018: 1 Probephase. |
| c) LandesJugendOrchester (LJO): | 2014: 2 Probephasen,
2015: 3 Probephasen,
2016: 3 Probephasen,
2017: 2 Probephasen,
2018: 2 Probephasen. |

b. w.

- d) LandesJugendChor (LJC):
2015: 1 Probephase,
2017: 2 Probephasen.
- e) LandesJugendJazzOrchester (LJJO):
2014: 2 Probephasen,
2015: 1 Probephase,
2016: 2 Probephasen,
2017: 1 Probephase,
2018: 2 Probephasen.

Anmerkung: Da die drei großen Ensembles (LJO, LJBO, LJC) ihre Arbeitsphasen meist im gleichen Zeitraum (aufgrund der Abhängigkeit von den Schulferien) durchführen, sprechen sich die Ensembles bezüglich der Nutzung der Landesmusikakademie ab.

Zu Frage 3:

In den letzten fünf Jahren (2014 bis 2018) haben sich die Kosten für die Unterbringung um ca. 8,5 Prozent gesteigert.

Zu Frage 4:

In den letzten fünf Jahren (2014 bis 2018) haben sich die Kosten für die Beförderung um ca. 8 Prozent gesteigert.

Zu Frage 5:

Zur Sicherstellung des vorhandenen Leistungsangebots wurde der Landeszuschuss zur institutionellen Förderung an die Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in diesem Jahr um 30 000 Euro auf 200 000 Euro erhöht.

Prof. Dr. Konrad Wolf
Staatsminister